

Modell-Projekt „Professionalisierung, Transfer und Transparenz im frühpädagogischen Praxis- und Ausbildungsfeld“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Projektrahmen:

Laufzeit

- 2009 – 2013

Förderung durch:

- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Projektleitung

- Maria Thünemann-Albers

Wissenschaftliche Begleitung

- 2009 - 2010 Prof. Dr. Julia Schneewind (HS Osnabrück)
- 2011 - 2013 Prof. Dr. Hilmar Hoffmann (Universität Osnabrück / nifbe FS Elementarpädagogik)

Projekt motto

Professionalisierung durch Partizipation

oder

*Vom Wollen zum Tun,
vom Was zum Wie,
vom Abstrakten zum Konkreten,
vom Besserwerden durch Mitmachen*

Projektziele I

1. Kooperation, Vernetzung, Durchlässigkeit, Anschlussfähigkeit zwischen Praxis, Fachschule, Hochschule, und Weiterbildung
2. Austausch über Ausbildungsniveaus, gegenseitiger Anerkennung von Ausbildungsleistungen
3. Formulierung von Herausforderungen in der Professionalisierung des pädagogischen Fachpersonals in nds. KiTas , in der Ausbildung an Fachschulen und Hochschulen und in der Weiterbildung
4. Intensivierung von fach-politischer Lobby-Arbeit und Pflege kontinuierlicher bilaterale Kontakte mit Politik, Landes-Ministerien, (Spitzen-) Verbänden, LAG's und dem BMFSFJ
5. Austausch über ein gemeinsames Weiterbildungsniveau in relevanten Bereichen

Projektziele II

6. Anerkennung der Weiterbildungsleistungen für Studienabschlüsse
7. Austausch über Bedürfnisse und Probleme der Erzieherinnen in der täglichen Arbeit, Ausbildungs- und Weiterbildungsbedarf und Kommunikation der Rahmenbedingungen
8. Fortlaufende Kommunikation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Austausch über aktuelle Probleme und Konzentration auf Schwerpunktthemen
9. die Einbindung der Projektergebnisse in den bundesweiten Diskurs
10. Verbesserung von Professionalisierung, Transfer, Transparenz

Ziel

Modellhaftes Gesamtkonzept für die Abstimmung von beruflicher Aus- und Weiterbildung, akademischer Qualifikation, Praxiseinsatz in Kindertageseinrichtungen sowie Forschung und Wissenschaft

Praxis

Ausbildung

Weiterbildung

Studium

Kooperation und Vernetzung

Durchlässigkeit

Anschlussfähigkeit

Qualitätsstandards

Kern-Curriculum

Organisations - und Kommunikationsstruktur

Expertenrunde Professionalisierung

(1x jährlich)

TeilnehmerInnen:

ErzieherInnen, AusbilderInnen (FS, HH, Uni),
WeiterbildnerInnen Träger, ForscherInnen,
Studierende

Thema:

Herausforderungen in der Professionalisierung
des pädagogischen Fachpersonals in nds. KiTas
- z.B. Entwicklung einer Vision „ErzieherIn 2020“
sowie einer entsprechenden Konzeption

Lobby-Arbeit und bilaterale Kontakte

(kontinuierlich)

mit Politik, Landes-Ministerien, (Spitzen-)
Verbänden, LAG's und dem BMFSFJ

Weitere nifbe-Expertenrunden und AG's (z.B. Transfer),

AG Ausbildung/HS/FS

(2 x jährlich)

TeilnehmerInnen:

Fachschulen
Fachhochschulen
Universitäten

Ziel: Austausch über
Ausbildungsniveau,
gegenseitige Anerkennung von
Ausbildungsleistungen,
Vertretung einer gemeinsamen
nds. Meinung zu BA auf
Bundesebene

AG Weiterbildung

(2 x jährlich)

TeilnehmerInnen:

Erwachsenenbildungs-
einrichtungen, Träger,
Wohlfahrtsverbände,
Fachschulen, HS
Ziel: Austausch über ein
gemeinsames Weiter-
bildungsniveau in bestimmten
Bereichen, Anerkennung der
Weiterbildungsleistungen für
Studienabschlüsse

AG Praxis

(2 x jährlich)

TeilnehmerInnen:

Träger, ErzieherInnen,
LeiterInnen
Ziel: Austausch über
Bedürfnisse und Probleme der
Erzieherinnen in der täglichen
Arbeit, Ausbildungs- und
Weiterbildungsbedarf,
Kommunikation der
Rahmenbedingungen der
Träger

nifbe-Fachtagung Professionalisierung (1 x jährlich)

TeilnehmerInnen: ErzieherInnen u.a. Interessierte Ziel: Kommunikation der
Jahresergebnisse der Arbeitsgruppen und der Projektleitung in die Praxis,
Austausch über aktuelle Probleme, Konzentration auf ein Praxisfeld, das eine
besondere Beziehung zum wechselnden Tagungsort hat

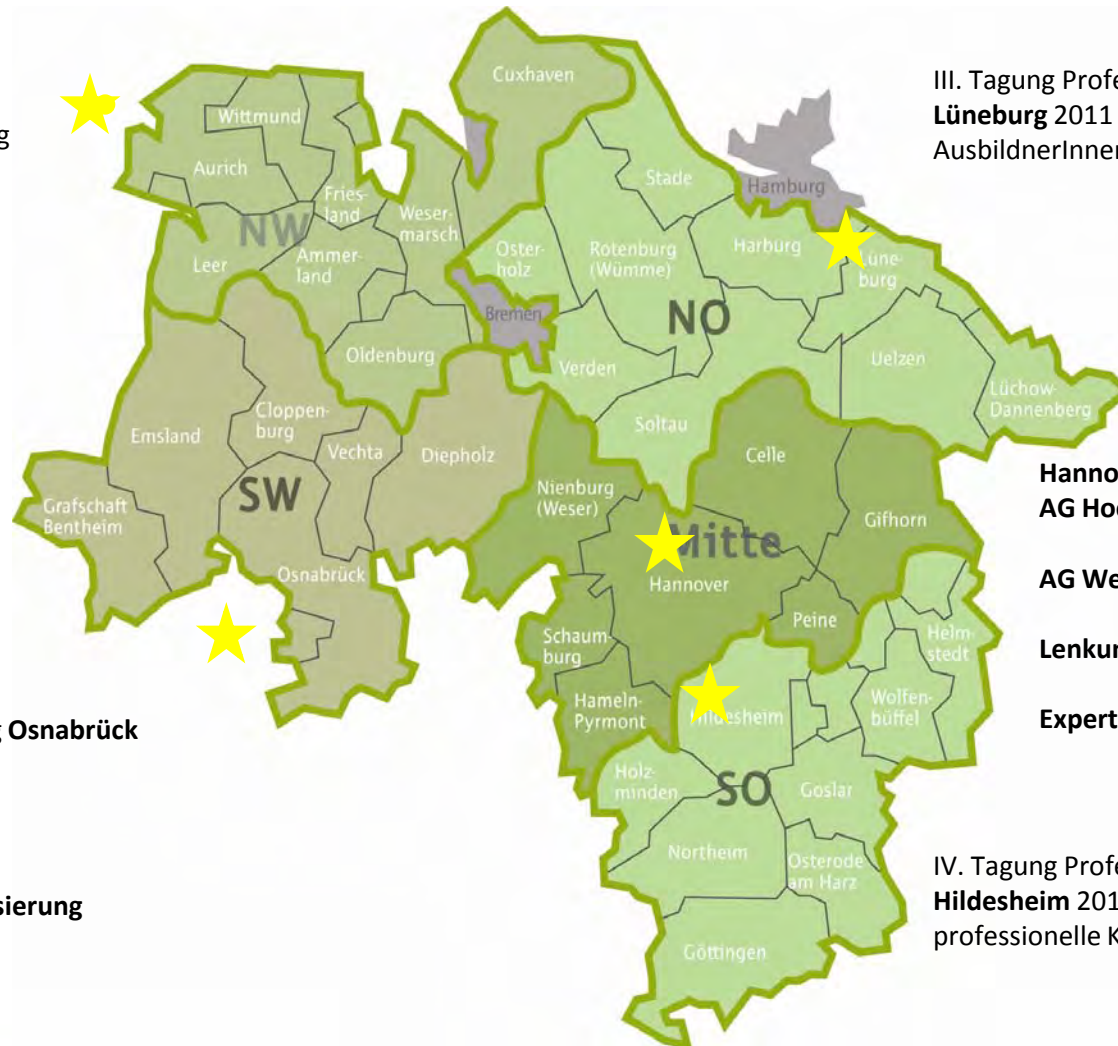
Projektphilosophie

- Dialogischer partizipativer Aushandlungsprozess mit allen am Prozess beteiligten Fachebenen und deren ExpertInnen / VerteterInnen
- Wertschätzender und respektvoller Umgang
- Transparenter spiralförmige „Einspeisungsprozess“ und Rückkoppelungsprozesse

Flächenland Niedersachsen (48.000 km²)

II. Tagung Professionalisierung
2010 **Emden** „Inklusive
Lebenswelten“

III. Tagung Professionalisierung
Lüneburg 2011 „Ausbildung der
AusbildnerInnen“



Hannover:
AG Hochschule/Fachschule

AG Weiterbildung

Lenkungsgruppe

Expertenrunden

I. Tagung Professionalisierung **Osnabrück**
2009 „Neue Wege gehen“

AG Praxis

Expertenrunde Professionalisierung

IV. Tagung Professionalisierung
Hildesheim 2012 „Die
professionelle Kita“

Kennzahlen der Umsetzung

- Akquise: Kontakt und Austausch mit nds. Hochschulen, Trägern, LAG der FS, AG Elementarpädagogik der AGEWB – 10 Treffen
- 3 Arbeitsgruppen: pro Jahr jeweils zwei Treffen, 24 Sitzungen mit 70 ständigen TN
- 4 Expertenrunden Professionalisierung mit jeweils 70 TN
- 5 Tagungen mit 1500 TN
- 4 Vorbereitungsgruppen der Tagungen mit durchschn. 6 Treffen und jeweils 8 TN
- 100 niedersächsischen und bundesweite ReferentInnen aller Bereiche des Feldes wurden in Tagungen eingebunden
- Teilnahme der PL und WB an relevanten landes- und bundesweiten Tagungen pro Jahr 6
- Unzählige Telefonate mit den Beteiligten und Kilometer für Fahrten durch das Flächenland Niedersachsen und dem Bundesgebiet

2010: Bedarfsermittlung – und Klärung

Methode:

- Zukunftswerkstatt als **Denkfabrik / Think Tank**
- mit 70 multiprofessionellen niedersächsischen ExpertInnen (ErzieherInnen, FachberaterInnen, ForscherInnen, FachschullehrerInnen, VerteterInnen der Träger, Weiterbildung, Jugendämter, Landeselternvereinigung, AGEWB, StudentInnen)

Motto:

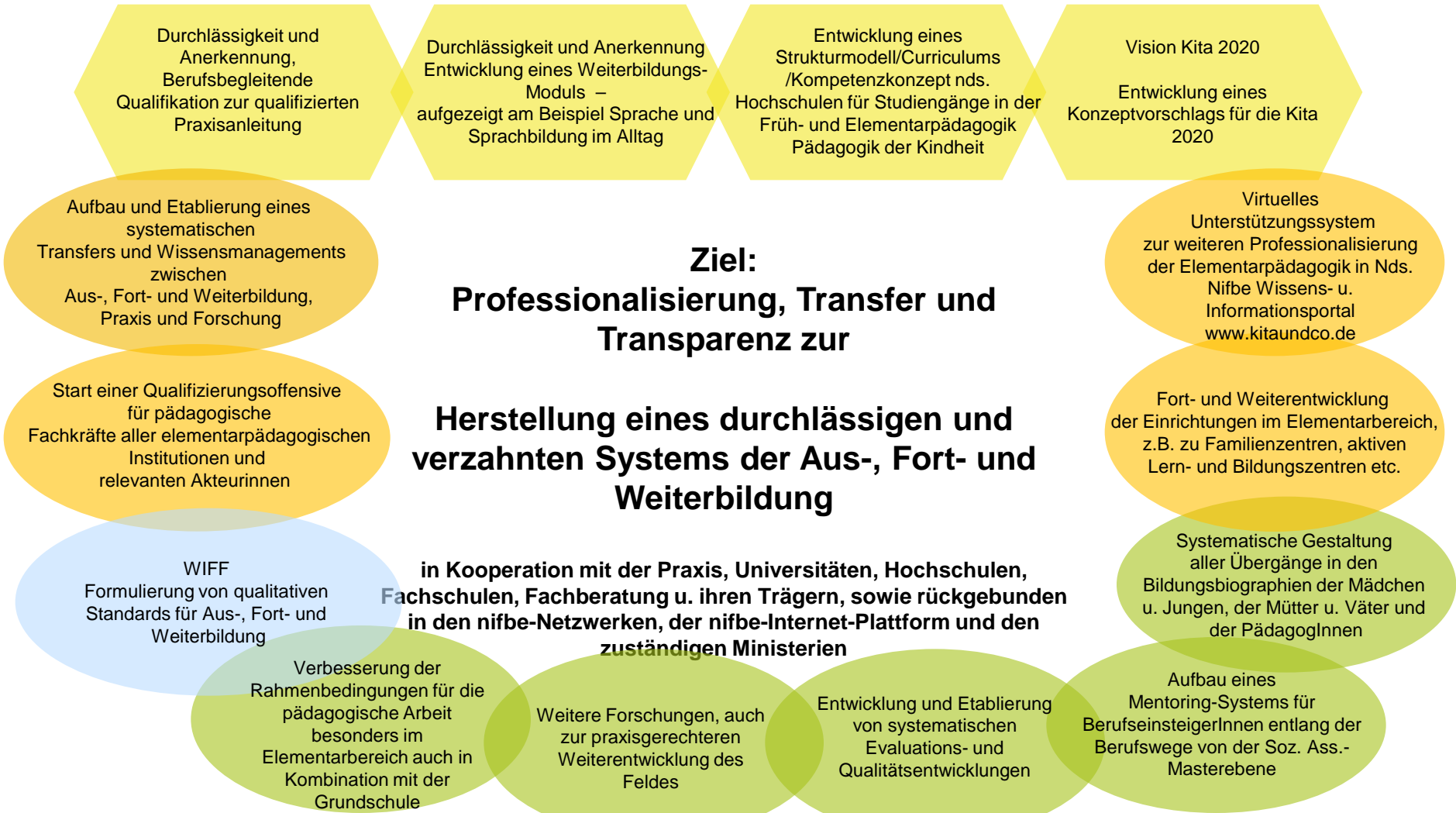
- Bewährtes und Neues zusammenbringen

Ergebnis:

- Handlungsplan 2020

Professionalisierung: Bausteine (Entwicklungsbereiche) nifbe Handlungsplan 2020

© nifbe Projekt „Professionalisierung, Transfer- und Transparenz im frühpädagogischen Praxis und Ausbildungsfeld“

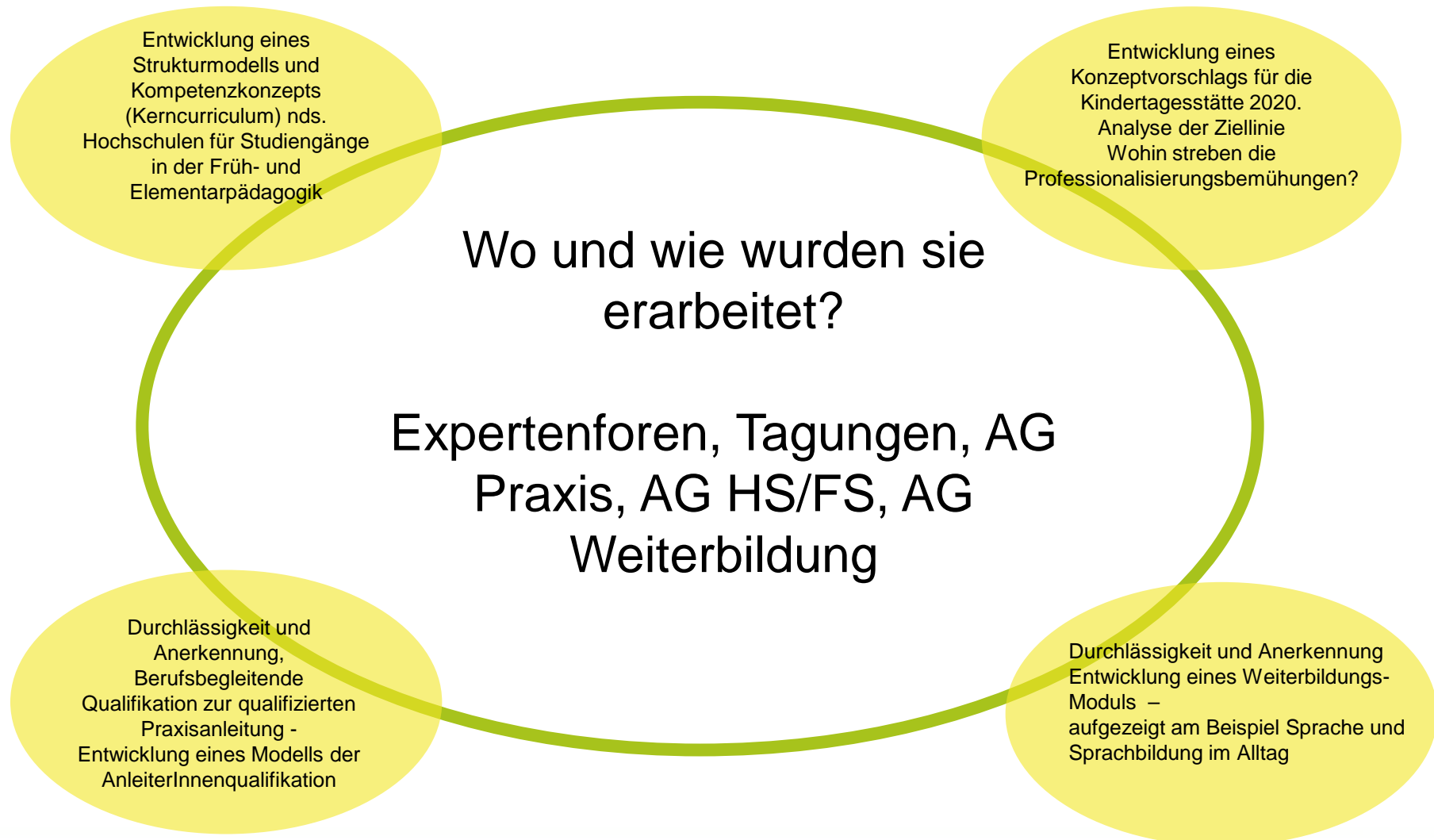


Farberklärung:

Gelb eckig: wird im Projekt erarbeitet **Orange:** wird im nifbe Gesamtkontext bearbeitet **Grün:** ist in Planung **Blau:** wird von WIFF bearbeitet

Stand:
März 2012

Im Projekt erarbeitete Bausteine des Handlungsplans 2020



Landesweite Fachtagungen zur Professionalisierung

- Tagungen Tagung 2009 „Neue Wege gehen - Professionalisierung in der Elementarpädagogik“
- Tagung 2010 „Inklusive Lebenswelten für Kinder unter drei. Motto: Unterschied macht schlau – Gemeinsamkeit macht stark“
- Tagung 2011 „Die Ausbildung der AusbilderInnen. Beispiele und Herausforderungen“
- Tagung 2012 „Die professionelle Kindertagesstätte – wie Praxis Komplexität organisiert“
- Fachtagung 2013 „Professionalisierung der frühkindlichen Bildung - Entwicklungsperspektiven im Spannungsfeld der Verantwortlichkeiten

Projekt-Ergebnisse I

- Handlungsplan 2020 und seine Bausteine/Entwicklungsbereiche
- Studie: Vision Kita 2020.
- Anrechenbarkeit von Weiterbildungsmodulen
- Vorlage zu einem Orientierungsrahmen/Kompetenzprofil für kindheitspädagogische Studiengänge in Niedersachsen
- Strukturmodell der Frühkindlichen Bildung
- Kompetenzprofil der BA Studiengänge in Niedersachsen
- Veröffentlichung: Fachbuch zur Inklusion in der nifbe Reihe „Im Dialog“
- Stellungnahmen der AG HS/FS zu politisch konkreten Forderungen: Curriculum

Projekt-Ergebnisse II

- Forcierung der vorläufigen Gleichstellung des grundständigen BA Studiengang und gleichzeitigen Anerkennung zur staatlichen Anerkennung als Erzieherin für den Berufseinstieg durch Stellungnahmen an Ministerien durch die AG HS/FS
- Landkarten mit Studiengängen, FS - Standorten, Forschungs- und Transferprojekten, FachberaterInnen in Niedersachsen
- Transferkonzept
- Unterstützung der Entwicklung des nifbe Portals zu einem virtuellen Professionalisierungsinstrument
- Virtuelle Tagungsforen

Weitere Ergebnisse

- Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen sind etabliert und können weiter genutzt werden
 - Es ist gelungen, ErzieherInnen als ExpertInnen der Fachpraxis, als Ort der Forschung, des Wissens und als Ort der Ausbildung intensiv einzubinden
 - Zusammenhangswissen wurde erweitert und vertieft
 - AGs werden fortgeführt / AG Praxis ist als Fachbeirat Praxis der nifbe Ko-Stelle
 - Der Handlungsplan 2020 wird im Kontext des nifbe und seiner Kooperationen weiter bearbeitet
 - ExpertInnen der AGs werden landes- und bundesweit als ReferentInnen des Projekts, dessen Methode, inhaltlichen Schwerpunkte und Ergebnisse eingeladen
- und**
- Einbindung der heutigen strategischen Überlegungen und deren landes- und bundesweite Kommunikation und Nutzung

Wie geht es weiter?

- nifbe ist durch seine dezentrale Struktur mit den fünf Netzwerken prädestiniert, die Professionalisierungs-Bemühungen des Projekts fortzuführen und die Ergebnisse zu verstetigen
- Das Projekt ist für Niedersachsen ein Aktivitätsposten
- Landesregierung und Nutzung des Handlungsplan 2020!

Forschungsstellen

Regionale Netzwerke



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Heraklit von Ephesus, etwa 540 - 480 v. Chr.

und

„Der Weg ist das Ziel“

Konfuzius , 551-479 v. Chr.

Chinesischer Philosoph

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!